

Protokoll der 1. ER-Sitzung vom 17. September 2018, 19:30 ZI 2

Leitung der Sitzung: Barbara Romano, Protokoll: Michèle S.

Entschuldigt: Tanja Stanelle, Borries Schwesinger, Daniela Teuscher

Anwesend: Christian Gerber (für SCN), Daniela Bonadei (für SCN), Sarah Signorelli, Sina Buxtorf, Elodie Pong, Ayse Yüksel, Bettina Filacanavo, Michèle S., Barbara Romano, Anna C., Yvonne Solle, Marielle Schwalm, Barbara Anliker, Peter Isler, Simone Ottinger, Markus Deublein, Gencer Hüseyin, Roberto Stefano.

Nächste Sitzung: 12. November, 19.30, Protokoll November: Anna C.

1	Begrüssung durch Barbara Romano	Wer?	B
2	Protokoll: Michèle S.	Michèle S.g	
3	Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt Barbara Romano leitet Protokoll weiter an Webmaster, sobald es jeweils genehmigt ist.	Barbara Romano	
4	Barbara Romano erläutert den neuen ER-Mitgliedern die Aufgaben des ER	Barbara Romano	
5	Wahlen (Vorsitz / StellvertreterIn/ Kasse): - Vorsitz : Barbara Romano - Stv. : Bettina Filacanavo - Kasse : Mariella Schwalm	Elternrat	
6	Termine für die kommenden Sitzungen : 12.11.2018 / 14.1.2019 / 4.3.2019 / 20.5.2019		
7	<p>Was läuft im SCN? Infos von Herrn Gerber:</p> <p>Der Jahresbeginn war aufregend, wie immer.</p> <p>Das Mittagessen-System im Hort wurde umgestellt. Aktuell betrifft es die 80 Kinder, die in den Mittagshort gehen ; nächstes Jahr werden es an den gebundenen Mittagen ungefähr 160 Kinder sein. Man ist noch am Herausfinden, was am Besten funktioniert. Dazu gibt es bereits eine 1. Evaluation : nächstes Jahr muss besonders auf die Erstklässler geachtet werden, da für sie alles neu ist (Schulgebäude, Hort, Essenssystem). Die Angebote über Mittag werden gut genutzt, aktuell insbesondere der Aussenbereich. Christian Gerber erklärt das 2-Schichten-System mit täglicher Anmeldung der Kinder und geht dabei auf die Auslastung der Räumlichkeiten ein; diese sind noch nicht voll ausgelastet. Ausserdem wird über Ideen wie Fingerfood oder der Verschiebung der „Znüni“-Pause gedacht, damit die Kinder nicht zu hungrig in die Mittagspause kommen. Zur Kritik der Appetitlichkeit des Essens: dies muss über Menu & More bestellt werden, daran kann nichts geändert werden. Hingegen wird dafür gesorgt, dass die Portionen nicht mehr direkt vor den Schülern ausgepackt werde, wie es zu Beginn der Fall war.</p> <p>Tagesschule</p> <p>Am kürzlich durchgeführten 1. Q-Tag seien gute Grundsatzdiskussionen geführt worden. Diese fliessen ins neue Leitbild sowie in das Umsetzungskonzept der Schule Nordstrasse, welches bis Dezember dieses Jahres stehen muss. Bis dann muss geklärt werden, an wie vielen Nachmittagen unterrichtet wird. Auf Kindergartenstufe bleibt es bei 2 Nachmittagen, auf den anderen Stufen wird es zwischen 2 und 3, allenfalls 4 Nachmittagen variieren. Man wird versuchen zu erreichen, dass Kinder einer gleichen Familie an denselben Nachmittagen Unterricht</p>	Christian Gerber, Daniela Bonadei, Elternrat	

haben. Die Schule entscheidet selber für die 5. und 6. Klasse, ob diese an 3 oder 4 Nachmittagen Unterricht erhalten. All dies hat einen Einfluss auf die gebundenen Mittage. Voraussichtlich im März 2019 wird ein Elternabend zum Thema Tagesschule durchgeführt, insb. zur Verdeutlichung des An-/Abmeldungsverfahrens. Darauf angesprochen, ob die Lehrer z.B. den Fachbereich Musik selber unterrichten oder externe Unterstützung erhalten werden, verneint Christian Gerber Letzteres. Die Probleme bei der Umsetzung des Lehrplans sind bekannt, dies war schon unter dem alten Lehrplan so.

Beurteilung Schule

Diese wird alle fünf Jahre durchgeführt und ist jetzt wieder an der Tagesordnung. In diesem Rahmen wird eine Umfrage geführt. Die Mitarbeit der Eltern ist gefordert.

Lehrplan 21

Dessen Umsetzung ist in Ausarbeitung. Im Februar 2019 gibt es zwei Weiterbildungs-/Planungstage dazu.

Einführung KLAPP

Dazu wurde gerade heute eine Weiterbildung durchgeführt. 73 Eltern haben sich noch nicht angemeldet. Christian Gerber wird demnächst auf sie zugehen.

Zeitliche Verzögerungen im Kontakt mit der Schulleitung

Christian Gerber bittet um Nachsicht, falls eine eventuelle Anfrage nicht sofort beantwortet resp. vergessen wird. Aktuell ist viel los und er bekommt erst eine Sekretariatsstelle ab nächsten Sommer.

Terminkollision mit der Schule Waidhalde

Der Elternabend der Schule Nordbrücke findet oft gleichzeitig mit demjenigen der Schule Waidhalde resp. dessen Festes statt. Dies ist schwierig für Eltern, die Kinder in beiden Schulen haben. Man wird sich nächstes Jahr diesbezüglich synchronisieren.

Projekt Tandem

Es hat diesbezüglich einen Rücklauf gegeben. Christian Gerber gibt die eingegangenen Anmeldungen der zuständigen Arbeitsgruppe (Sina Buxtorf) weiter.

Lagerwoche

Die Rückmeldungen aus der Lagerwoche sind äusserst positiv. Dennoch kann keine jährliche Durchführung garantiert werden. Eine Alternative wäre z.B. ein Schlussabend. Auf die Frage hin, ob auch keine Projektwoche geplant sei, gibt Christian Gerber an, eine solche wird schon durchgeführt, aber sie findet dieses Jahr gegen Sommer statt und nicht wie im letzten Jahr im Advent.

Littering /Food waste

Seitens eines Mitgliedes des ER werden Beobachtungen betreffend Littering durch Schulkinder auf dem Pausenhof sowie im ganzen Quartier mitgeteilt. Für Christian Gerber ist das Problem nicht neu. Man hat schon mehrmals durch verschiedene Aktionen versucht, die Schüler für dieses Thema zu sensibilisieren, die langfristige Wirkung solcher Aktionen ist aber bisher ausgeblieben. Auch ist bemerkt worden, dass die Kinder mit ihren Sachen nicht sehr sorgfältig umgehen. Der Pausenplatz wird neuerdings während der Pause von zwei Erwachsenen beaufsichtigt, diese sehen aber nicht alles. Unter dem ER einigt man sich, dass dieses Thema

	<p>im nächsten Bulletin aufgegriffen wird.</p> <p>unruhiger Schuljahresbeginn Christian Gerber gibt seinen Eindruck weiter, wonach die Schüler seit Schuljahresbeginn sehr unruhig sind. Es ist unklar, ob es bloss eine Momentaufnahme ist. Jedenfalls muss dies von der Schule im Auge behalten werden. Verschiedene Lösungsansätze werden angesprochen.</p> <p>Anstieg der Schülerzahlen Der Anstieg von ca. 180 auf 230 Schüler ist darauf zurückzuführen, dass es seit vier Jahren eine resp. zwei zusätzliche Klassen der neuen Jahrgänge gibt. Auch sind die jeweiligen Klassen grösser. Grundsätzlich sollte es nicht mehr als 21 Schüler pro Klasse geben. Aktuell ist ein Plafond erreicht. Die Schule kann nicht noch mehr Schüler aufnehmen!</p> <p>2. Q-Tag Der Planungstag (Q-Tag) findet am 9.11.2018 statt. Der Planungstag ist nicht öffentlich, aber das Zeitfenster, während welchem Mitglieder des ER daran teilnehmen können, wird noch kommuniziert. Alle sind herzlich willkommen!</p> <p>Neues Projekt für den ER? Das Projekt Tandem, welches letztes Jahr gestartet worden ist, läuft nun weiter. Seitens des ER gibt es aktuell kein ähnliches, neues Projekt. Christian Gerber gibt zu bemerken, dass dies nicht obligatorisch ist; der ER kann sich auch noch im Verlauf vom Jahr bei ihm melden, falls ein solches entstehen sollte.</p> <p>Christian Gerber und Daniela Bonadei verabschieden sich vom ER.</p>		
8	<p>Foto Das Foto des ER in seiner neuen Zusammensetzung wird gemacht. Barbara Romano wird sie dem Webmaster zur Aufschaltung auf der Webseite des ER weiterleiten.</p>		
9	<p>Verteilung der Arbeitsgruppen (AG):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elternkontaktgremium: Yvonne Solle, Tanja Stanelle - Kafi im Gang: Elodie Pong, Ayse Yüksel - Verkehr: Sarah Signorelli, Markus Deublein - Kasse: Mariella Schwalm - Fotograf: Daniela Teuscher, Stv. Simone Ottinger - Bulletin: Simone Ottinger (mit jeweiliger Unterstützung der anderen ER-Mitglieder betreffend Inhalt (Artikel)) - Schüeli: Peter Isler - Elternweiterbildung: Barbara Anliker Roberto Stefano - Protokoll: abwechselnd Anna C. (12.11.18) / Bettina Filacavano (14.1.2019) Michèle S. (4.3.2019) / 20.5.2019 noch offen - Teilnahme an Planungstagung (Nachmittag 2.Q-Tag 9.11.2018): Bettina Filacavano, Barbara Romano, Barbara Anliker, Ayse Yijksel → die Delegation wird dabei den Lehrern das Projekt Tandem wieder präsentieren. - Littering: Mariella Schwalm, Simone Ottinger (Bulletin), Barbara Anliker - Tandem weiter pflegen: Sina Buxtorf → der Rücklauf vom Elternabend hat vier Familien ergeben, die gerne anderen helfen würden. Rückmeldungen von Familien, die Hilfe wünschen, gibt es keine. Es ist unklar, ob dies allenfalls auf Scham oder Unverständnis zurückzuführen ist. Man wird Christian Gerber 	Elternrat	

	kontaktieren, um zu erfahren, ob es hilfebedürftige Familien gibt. Zeithorizont Ende Kalenderjahr.		
10	<p>Infos aus der Gruppe «Verkehr»: Es wird von den Kontakten mit der Stadt betreffend Baustelle der katholischen Kirche und damit eingehender Trottoir-Blockierung in unmittelbarer Nähe der Schule berichtet. Die Abschränkungen der Baustelle sind Auflagen der Stadt. Es ist davon auszugehen, dass die Abschränkungen den Vorschriften der Stadt entspricht, da die Stadt dies jeweils auch kontrolliert. Sarah Signorelli gibt zu bedenken, dass der Verkehr der Nordstrasse für die Kinder, die südlich dieser Achse wohnen, nichts Neues ist; diese mussten schon immer über die drei Ampeln vor der Schule überqueren. Diese wechseln zwar relativ schnell von grün auf rot. Dafür gibt es aber die Inseln, die es den Kindern erlauben, abzuwarten, bis wieder grün wird. Die Dauer der Grün-Schaltung zu verlängern ist nicht möglich, da ansonsten die verschiedenen Verkehrsteilnehmer nicht mehr aneinander vorbeikommen könnten. Für die Kinder, welche nördlich der Nordstrasse wohnen und bisher dem aktuell gesperrten Trottoir entlang in die Schule kamen, besteht die Möglichkeit, in dieser Zeit ausnahmsweise durch den Hintereingang der Schule auf das Schularreal zu gelangen, ebenfalls bei den Ampeln zu überqueren (Inseln) oder, z.B. bei grösseren Gruppen von Kindergartenkindern, die den Verkehr noch nicht so gut beherrschen, einen kleinen Umweg zu machen und die Unterführung zu benutzen. Die Sperrung des Trottoir-Segmentes sollte die Schüler normalerweise nur noch 3 Wochen lang tangieren. Christian Gerber wird sich erkundigen, ob nicht zusätzliche Transparente „Schulanfang“ bei der Baustelle angebracht werden können. Sarah Signorelli bezweifelt jedoch, dass dies wirklich etwas ausmachen wird.</p>	Sarah Signorelli	
11	<p>Infos aus «AG Bulletin»: Das Bulletin sollte zweimal im Jahr erscheinen. Der Inhalt der nächsten Erscheinung wird diskutiert (u.a. Läuseprävention) und die Artikelredaktion unter den Anwesenden verteilt mit Deadline für Abgabe an Simone Ottinger.</p>	Simone Ottinger	
12	<p>Offene Runde / Diverses Die Frage eines einheitlichen T-Shirts des SCN z.B. für externe Sportanlässe /Schueli/ etc. wird aufgeworfen. Einerseits würde dies für ein einheitliches Erscheinungsbild sorgen, was begrüsst wird. Andererseits wird es von den Schülern auch geschätzt, wenn sie ihre T-shirts selber gestalten können. Der Erwerb eines Drucksiebs wird beschlossen, damit beiden Ansichten Rechnung getragen wird. Angedacht ist ein schlichtes, nicht zu grosses Druckmotiv des Schullogos (SCN) auf weisse T-Shirts, damit die Schüler diese weiterhin selber gestalten können, falls erwünscht. Der Sieb wird von Simone Ottinger und Elodie Pong organisiert und wird dann im Schrank des ER deponiert.</p> <p>Anonymität Seitens eines neuen ER-Mitgliedes wird aus beruflichen Gründen (sensibler Arbeitsbereich) der Wunsch angebracht, dass dessen Name nicht mittels einfacher Websuche in Verbindung mit dem ER der SCN kommt. Ein weiteres ER-Mitglied stützt diesen Wunsch aus demselben Grund. Der ER ist damit einverstanden. Barbara Romano wird den Webmaster entsprechend avisieren.</p>		